**Medieninformation**

**Beko Marktforschung zum Wäschewaschen:**

**Häufigkeit, umweltbewusstes Handeln und die Rolle der Geschlechter**

**Die Waschmaschine läuft häufig in den österreichischen Haushalten. In 92 Prozent wird mindestens einmal pro Woche Wäsche gewaschen. Eine von Beko in Auftrag gegebene aktuelle, repräsentative Umfrage zeigt, dass in Punkto Waschen bereits einige umweltbewusste Handlungen gesetzt werden, wie das Achten auf die richtige Füllmenge oder das Verwenden niedriger Temperaturen. Jede bzw. jeder Dritte gibt an, so oft wie möglich das Energiespar-Programm zu verwenden.**

Wien, 24. Oktober 2023. Die Waschmaschine hat in den österreichischen Haushalten einiges zu tun. In 92 Prozent wird mindestens einmal pro Woche Wäsche gewaschen.In den meisten Haushalten (37 Prozent) läuft die Wasch­maschine zwei- bis dreimal in der Woche. 28 Prozent waschen nur einmal pro Woche. 16 Prozent der Befragten geben an, dass in ihrem Haushalt jeden zweiten Tag die Waschmaschine läuft. 14-tägig waschen ihre Wäsche hingegen nur 6 Prozent. In 11 Prozent der Haushalte wird täglich gewaschen. Interessant dabei ist, dass das 13 Prozent der männlichen Befragten angeben und nur 8,4 Prozent der weiblichen Teilnehmerinnen.

**Ist Wäschewaschen mittlerweile zur Männersache geworden?**

Die Umfrage sagt Nein. Denn die obenstehende Frage bezog sich auf die Wasch-Häufigkeit im Haushalt und nicht darauf, wer sich darum kümmert. Die Aussage „Bei uns im Haushalt bin vor allem ich für das Wäschewaschen zuständig“ zeigt ein ganz anderes Bild. Denn ihr stimmen 60 Prozent der weiblichen Befragten zu, jedoch nur 19 Prozent der männlichen Teilnehmer.

**Auf die Umwelt achten**

Umwelt­bewusstes Handeln spielt eine große Rolle. 63 Prozent der Österreicher:innen achten darauf, dass die Waschmaschine richtig gefüllt ist und nicht halb leer läuft. 41 Prozent verwenden der Umwelt zuliebe niedrige Temperaturen. Bei 90 Grad wird nur gewaschen, wenn es wirklich notwendig ist, sonst wird diese Temperatur aus Umweltgründen vermieden. Das geben 37 Prozent an. Mehr als jede bzw. jeder Dritte verwendet das Energiespar-Programm der Waschmaschine so oft wie möglich. (34 Prozent)

**Wäsche-Etiketten, Wäschenetz & Co**

35 Prozent verwenden das gleiche Waschmittel für die gesamte Wäsche. Auf die Waschanweisungen der Wäsche-Etiketten achten 30 Prozent. Ebenso hoch ist der Anteil jener Personen, die ein Wäschenetz für Bügel-BHs, Socken oder Kleinteile verwenden. Dabei schützt ein Netz davor, dass die Bügel nicht in die Trommel oder in den Motor gelangen, diese blockieren und auch davor, dass Socken durch den Spalt zwischen Gummidichtung und Trommel direkt in die Waschmaschine geraten können. Frauen verwenden häufiger ein Wäschenetz. (39 Prozent)

Für 30 Prozent ist bei der Anschaffung einer neuen Waschmaschine der Energieaspekt besonders wichtig. Viel weniger wichtig ist hingegen die Smartheit der Waschmaschine. Denn nur für 4 Prozent ist es wichtig, dass die nächste Waschmaschine smart ist und sich mit dem Smartphone steuern lässt.

„Wir sehen im Bereich des Wäschewaschens viele positive Veränderungen. So hat unsere Studie gezeigt, dass den Österreicher:innen der Energieaspekt beim Wäschewaschen wichtig ist. Wir von Beko setzen bereits seit Jahren auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Dabei suchen wir stets nach neuen Wegen, Nachhaltigkeit in unsere Produkte einzubauen”, sagt Evren Aksoy, Geschäftsführer der Beko Grundig Österreich AG.

**Nachhaltigkeit bei Beko**

Beko arbeitet kontinuierlich daran, den kompletten Produktlebenszyklus nachhaltiger zu gestalten. Das geschieht durch die Entwicklung innovativer Technologien bzw. Produkte oder bei der Verarbeitung von recycelten Materialien, wie beispielsweise durch die Verwendung recycelter PET-Flaschen in den Trommelgehäusen der Beko Waschmaschinen. Jüngstes Beispiel eines innovativen nachhaltigen Produkts ist der Beko FiberCatcher: Die erste Waschmaschine mit integriertem Mikroplastikfilter direkt im Waschmittelfach. Dabei werden bis zu 90 Prozent der synthetischen Mikrofasern aus dem Waschwasser im Inneren des Filters aufgefangen.

**AquaTech: Besonders energieeffizient**

Eine besonders innovative Beko Technologie ist AquaTech. Wasser und Waschmittel werden vorgemischt und gebündelt – ähnlich einem Duschstrahl – von oben in die Waschtrommel gesprüht. Wenn sich das Paneel mit Sensorik oben befindet, wird die Rotationsbewegung gestoppt und die Mischung fließt auf die Wäsche. So werden die Textilien schneller durchnässt. Das reduziert die Trommelbewegungen und die Dauer der herkömmlichen Waschprogramme. Daher sind Beko AquaTech-Waschmaschinen in der höchsten Energieeffizienzklasse A. Die AquaTech-Waschmaschinen B5WFU58418W unterschreitet die Klasse A um 10 Prozent (A -10%) und die B5WFT594138W um satte 30 Prozent (A -30%).[[1]](#footnote-1)

**PET-Trommelgehäuse: Ein neues Leben für PET-Flaschen**

Seit 2017 recycelt Beko PET-Flaschen, um daraus Trommelgehäuse herzustellen. Pro Waschmaschine werden bis zu 60 PET-Flaschen (0,5 Liter Flaschen) verwendet. Die PET-Kunststoffabfälle werden in verschiedenen Anlagen weltweit gesammelt. Die Kunststoffarten werden getrennt, nach Farbe und Größe sortiert und gereinigt. In speziellen Verfahren wird daraus ein Rohmaterial, das dann in den Trommelgehäusen der Beko Waschmaschinen zum Einsatz kommt.

**Youreko: Für nachhaltige Kaufentscheidungen**

Für jene Personen, denen bei der Anschaffung einer neuen Waschmaschine der Energieaspekt besonders wichtig ist, hat Beko das Energieeffizienz-Tool [Youreko](https://www.beko.com/at-de/produkte/freistehende-waschmaschinen) auf der Website implementiert. Dieses zeigt die laufenden finanziellen Kosten auf, die bei der Anschaffung neuer Geräte entstehen und hilft dabei, nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

**Zur Studie**

marketagent hat im Auftrag von Beko in einer repräsentativen Umfrage 1.000 Personen zwischen 14 und 75 Jahren im Zeitraum von 31. August 2023 bis 6. September 2023 befragt.

Bildmaterial: Nur 19 Prozent der Männer stimmen der Aussage zu, dass sie vor allem für das Wäschewaschen zuständig sind.

Waschmaschine mit integriertem Mikroplastikfilter: Beko FiberCatcher

Beko AquaTech-Waschmaschine

Grafik: Wäschewaschen in Österreich

© Beko Grundig Österreich AG

**Über Beko**

Beko ist eine der Top 3 Haushaltsgroßgeräte-Marken in Europa (Quelle: Euromonitor International Limited; Haushaltsgroßgeräte gemäß Hausgeräte 2023, nach Absatzvolumen, Daten aus 2022). Das Sortiment wird weltweit in über 100 Ländern vertrieben und umfasst Elektrogroßgeräte aus den Bereichen Kühlen & Gefrieren, Waschen & Trocken sowie Kochen & Backen. Wie hoch die Qualität und wie stark die Umwelt- und Preis-/Leistungsmerkmale von Beko-Produkten sind, beweisen die regelmäßigen Auszeichnungen wichtiger europäischer Verbraucherorganisationen wie Stiftung Warentest. Beko entwickelt ausschließlich Produkte, mit deren Hilfe alle Konsument:innen einen gesunden Lebensstil führen können. Entdecken Sie mehr unter [www.beko.com/at-de](http://www.beko.com/at-de)

**Über die Beko Grundig Österreich AG**

**Die Beko Grundig Österreich AG ist international einer der bedeutendsten Marktteilnehmer im Bereich Home Electronics. Das Unternehmen ist in Österreich die Dachorganisation der Marken Beko, elektrabregenz und Grundig. 40 Mitarbeiter steuern von der Zentrale im 23. Wiener Gemeindebezirk aus, die nationalen Aktivitäten der Bereiche Marketing, Vertrieb, Produktmarketing, After Sales Service, HR, Finance, Logistik und Supply Chain sowie den Innendienst. Dabei haben die Nähe zu Kund:innen und ihre Bedürfnisse stets oberste Priorität: In dem breiten Sortiment finden alle Marktteilnehmer:innen die für sie passenden Produkte. Um maximale Produktqualität gewährleisten zu können, werden die Geräte größtenteils selbst in 28 hochmodernen Fertigungsstätten der Muttergesellschaft Arçelik in Europa, Asien und Afrika hergestellt. Das Besondere: Die Werke arbeiten nach einer schon vor vielen Jahren in allen Unternehmens-, Entwicklungs- und Produktionsbereichen implementierten Nachhaltigkeitsstrategie, die nach internationalen Standards zertifiziert wurde – zum Beispiel 2022 vom Dow Jones Sustainability Index bereits zum vierten Mal in Folge als nachhaltigstes Unternehmen der Hausgeräteindustrie.**

**Rückfragen richten Sie bitte an:**

|  |  |
| --- | --- |
| Dr. Alexandra Vasak   Reiter PR   Tel.: +43/699/120 895 59  alexandra.vasak@reiterpr.com    | Mag. (FH) Margit Anglmaier / Head of Marketing & Communications   Beko Grundig Österreich AG    Tel.: +43/664/384 42 30   margit.anglmaier@bg-austria.at    |

1. <https://www.beko.com/at-de/presse/unternehmensmeldungen/stark-mit-der-kraft-des-wassers> [↑](#footnote-ref-1)